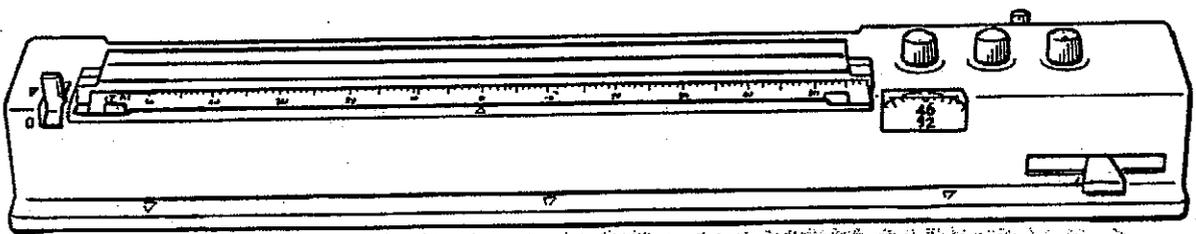
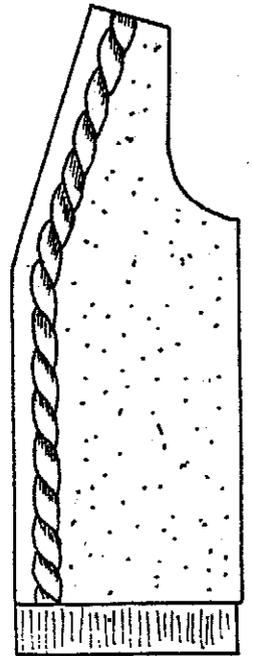
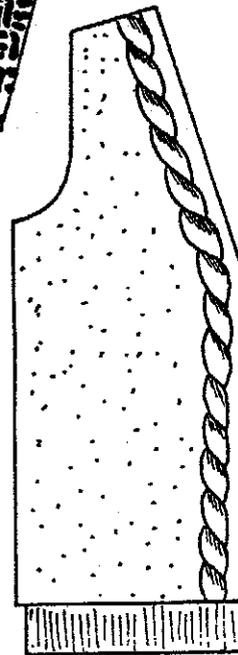
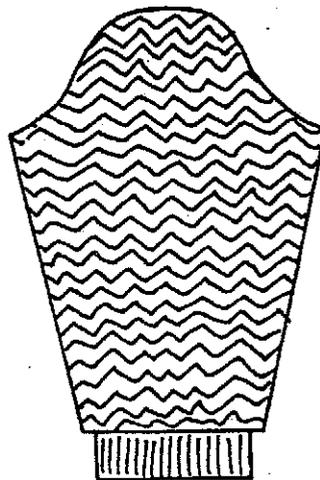
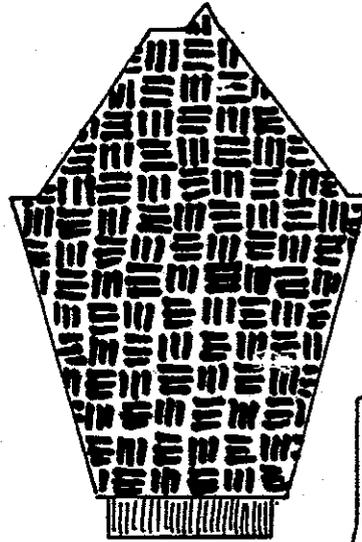
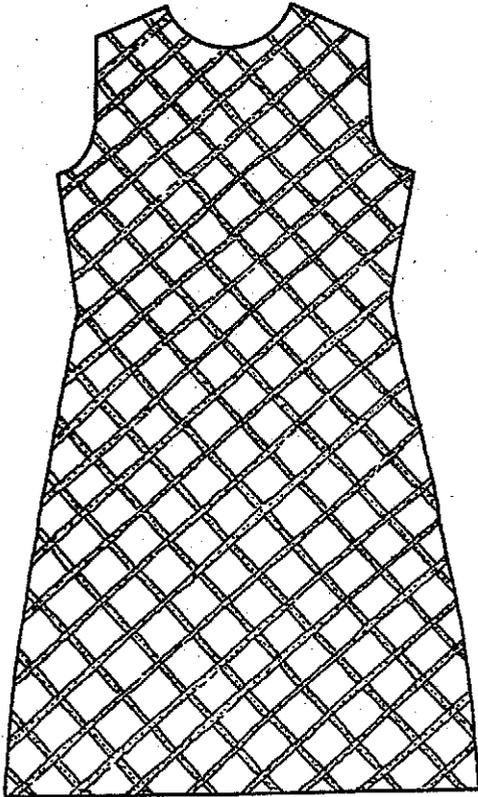
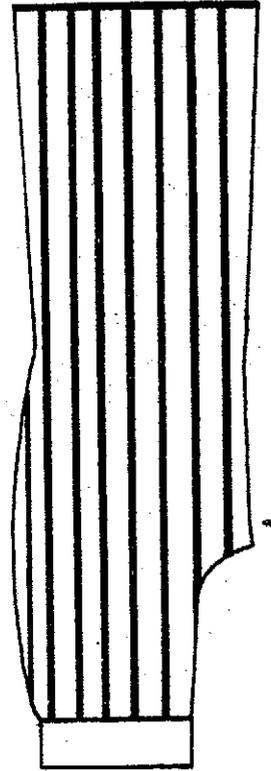
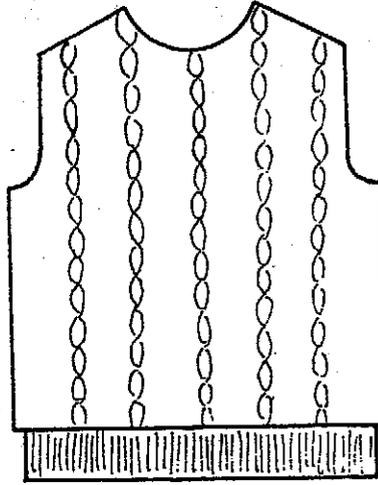
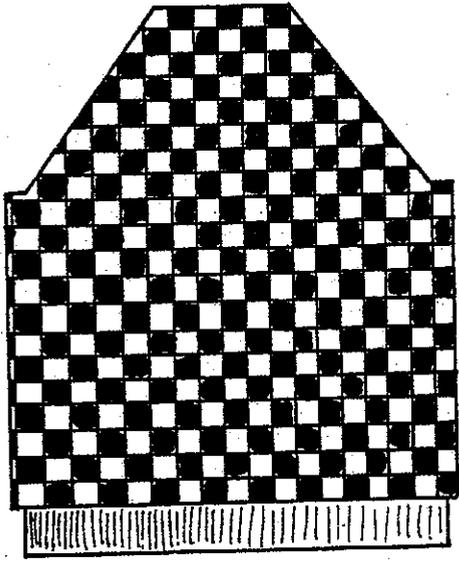


ANLEITUNG

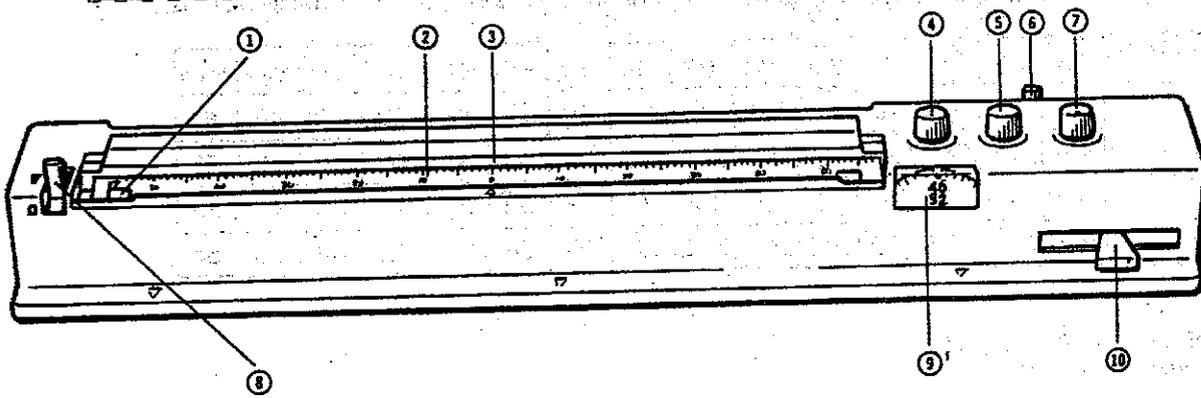
für den **Schnittleser**

KR-7



SILVER REED

BEZEICHNUNG UND FUNKTION DER BEDIENUNGSEINRICHTUNGEN



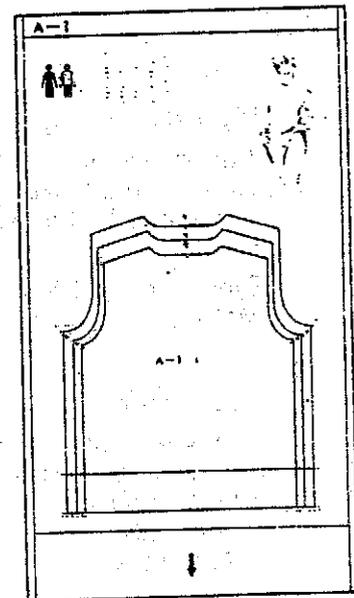
- ① Maschenband-Halter zum Festklemmen des eingelegten Maschenbandes.
- ② Maschenband es ist jeweils das Maschenband einzulegen, welches der durch die Maschenprobe ermittelten Anzahl Maschen (auf 10 cm) entspricht.
- ③ Eingabeschlitz zum Einlegen des jeweiligen Schnittmusters.
- ④ Reihen-Einstellknopf zum Einstellen der bei der Maschenprobe ermittelten Reihenanzahl.
- ⑤ Schnitt-Eindrehknopf zum Vorwärts- und Rückwärts-Transport des Schnittes von Hand.
- ⑥ Größen-Wahlhebel zum Einstellen des verwendeten Schnitt-Maßstabes. (Originalgröße 1/1 oder halbe Größe 1/2).
- ⑦ Reihen-Umstellknopf zum Einstellen der jeweiligen Reihengruppe (entweder von 30 – 60 Reihen oder von 61 – 120 Reihen auf 10 cm).
- ⑧ Feststellhebel zum Lösen oder Feststellen des im Schnittleser befindlichen Schnittmusters.
- ⑨ Reihenskala zeigt die jeweils mit ④ eingestellte Reihenanzahl an.
- ⑩ Transporthebel transportiert den Schnitt automatisch durch den Antriebshebel des Strickschlosses.

ZUBEHÖR

Dem Schnittleser sind die am häufigsten benötigten Schnitte und alle eventuell notwendigen Maschenbänder beige packt.

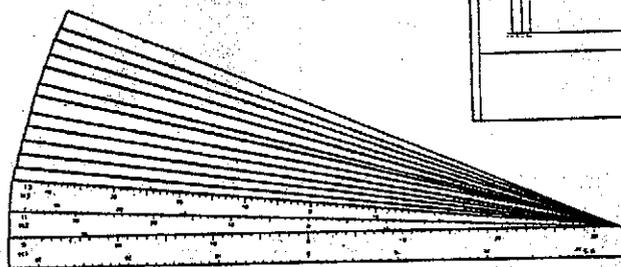
Schnittmuster

20 Blatt mit 17 verschiedenen Schnitten in halber Größe (1/2) gehören zur Grundausstattung. Auf den einzelnen Schnitten sind jeweils die gängigsten Konfektions-Größen dargestellt.



Maschenbänder

15 verschiedene Maschenbänder (H1 - H15) sind beigegefügt. Auf jedem Maschenband sind 4 unterschiedliche Maschen-Einteilungen aufgedruckt, sodaß die gebräuchlichsten 60 Maschengrößen verarbeitet werden können (entsprechend der Maschenprobe).



Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick, welches Maschenband für die sich jeweils aus der Maschenprobe ergebende Maschenanzahl auf 10 cm einzusetzen ist.

Maschenband Nr.	H1	H2	H3	H4	H5	H6	H7	H8	H9	H10	H11	H12	H13	H14	H15
Maschenanzahl auf 10 cm	9	11	13	15	17	19	21	23	27	31	35	39	43	47	51
	9.5	11.5	13.5	15.5	17.5	19.5	21.5	24	28	32	36	40	44	48	52
	10	12	14	16	18	20	22	25	29	33	37	41	45	49	53
	10.5	12.5	14.5	16.5	18.5	20.5	22.5	26	30	34	38	42	46	50	54

SCHNITT – AUSWAHL

Entsprechend dem gewünschten Strickteil ist zuerst ein zusagendes Schnittmuster auszuwählen. Die nachfolgende Übersicht verweist auf die Schnitt Nr. und die jeweilige Seiten-Nummerierung.

	Schnitt für:	Schnitt-Nr.	Seiten Nr.
Damen	– Pullover	A – 1	1, 2, 3
	– Raglan Pullover	A – 2	4, 5, 6
	– Jacke	A – 3	7, 8, 9
	– Pullover mit angeschnittenem Arm	A – 4	10, 11
	– Rock	A – 5	12
	– Hose	A – 6	13, 14, 15, 16
Herren	– Pullover	B – 1	17, 18, 19
	– Raglan Pullover	B – 2	20, 21, 22
	– Jacke mit Sattelschulter	B – 3	23, 24, 25
	– Pullunder	B – 4	26, 27
* Mädchen	– Jacke	C – 1	28, 29, 30
* Knaben	– Raglan Jacke	C – 2	31, 32, 33
* Kinder	– Jacke	C – 3	34, 35
	– Kleid	C – 4	36, 37
	Baby	– Mantel	C – 5
	– Hose (lang)	C – 6	39
	– Höschen (kurz)	C – 7	40

* Diese Schnitte können auch für Pullover verwendet werden.

Wahl der richtigen Schnitt-Größe

Alle mitgelieferten Schnitte sind für den Schnittleser in halber Größe (im Maßstab 1 : 2) vorgezeichnet. Auf jedem Schnitt sind bis zu 6 verschiedene Konfektions-Größen ineinandergestellt, bezeichnet mit A, B, C, D, E und F von der kleinsten bis zur größten Größe.

Eine Tabelle (siehe Abbildung) auf jedem Schnitt gibt zu jeder Größe die entsprechenden Maße in cm (in Klammern in "inch") an.

Dabei bedeuten:

- a Oberweite (Körpermaß)
- b Oberweite (Schnittmaß)
- c Pullover/Jacken-Länge
- d Rückenbreite
- e Armlänge

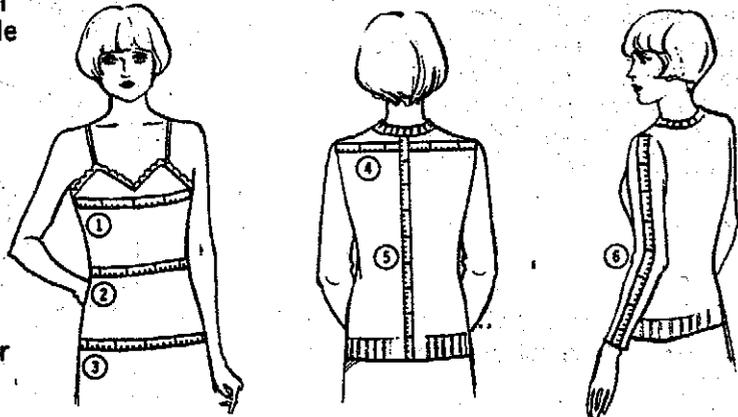
	A	B	C	D	E	F
a	82.5cm (32½)	85cm (33½)	87.5cm (34½)	91cm (35¾)	95cm (37¾)	99cm (39")
b	85.5 (33½)	88 (34½)	92 (36½)	96 (37¾)	100 (39½)	104 (41)
c	53 (20¾)	55 (21¾)	56 (22)	57 (22½)	59 (23¼)	62 (24¾)
d	33 (13)	34 (13¾)	35.5 (14)	37 (14½)	38 (15)	39.5 (15¾)
e	54 (21¼)	56 (22)	58 (22¾)	58.5 (23)	60 (23¾)	61 (24)

Zu beachten ist, daß die schraffierte Zeile 'a' bei der Größen-Auswahl der gemessenen Oberweite entsprechen muß.

Die Zeile b enthält die erforderlichen Zugaben, wie Sie im Schnitt bereits eingearbeitet sind.

Richtiges Maßnehmen

- ① Oberweite, rund herum über der stärksten Stelle der Oberweite messen.
- ② Taillenweite, rund herum um die schmalste Stelle der Taille messen.
- ③ Hüftweite, rund herum über die stärkste Stelle der Hüfte messen.
- ④ Rückenbreite, von Schulter zu Schulter (Armnaht bis Armnaht) messen.
- ⑤ Länge, vom Halswirbel bis zur gewünschten Länge des Strickteils messen.
- ⑥ Ärmellänge, von der Schulter (oberer Armnahtpunkt) bis zum Handgelenk messen.



Um den Schnitt mit der richtigen Paßform auszuwählen wird anhand der gemessenen Oberweite in der oberen Zeile 'a' der entsprechende Schnitt ermittelt.

Zum Beispiel:
Die gemessene Oberweite beträgt 85 cm, dann ist Schnitt B auszuwählen, der diesem Maß entspricht.

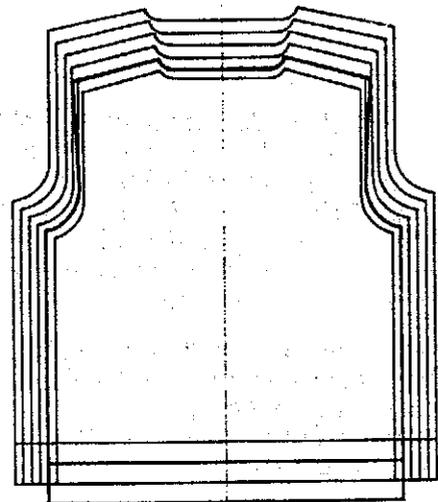
	A	B	C	D	E	F
a	82.5cm (32 $\frac{1}{2}$)	85cm (33 $\frac{1}{2}$)	87.5cm (34 $\frac{1}{2}$)	91cm (35 $\frac{7}{8}$)	95cm (37 $\frac{3}{8}$)	99cm (39 $\frac{1}{2}$)
b	85.5 (33 $\frac{5}{8}$)	88 (34 $\frac{3}{4}$)	92 (36 $\frac{1}{2}$)	96 (37 $\frac{3}{4}$)	100 (39 $\frac{3}{8}$)	104 (41)
c	53 (20 $\frac{7}{8}$)	55 (21 $\frac{5}{8}$)	56 (22)	57 (22 $\frac{1}{2}$)	59 (23 $\frac{1}{2}$)	62 (24 $\frac{3}{8}$)
d	33 (13)	34 (13 $\frac{3}{8}$)	35.5 (14)	37 (14 $\frac{1}{2}$)	38 (15)	39.5 (15 $\frac{3}{8}$)
e	54 (21 $\frac{1}{4}$)	56 (22)	58 (22 $\frac{7}{8}$)	58.5 (23)	60 (23 $\frac{3}{8}$)	61 (24)

Es ist zu prüfen, ob die übrigen Maße b bis e den gemessenen bzw. gewünschten Maßen gleichfalls entsprechen, was ideal wäre. (Die Schnitte beinhalten bereits notwendige Zugaben).

Falls die übrigen Maße der Tabelle von den gemessenen bzw. gewünschten Maßen zu sehr abweichen, kann der vorgedruckte Schnitt wie auf der Abbildung gezeigt entsprechend selbst abgeändert werden.

Zu beachten ist, daß der gedruckte Schnitt in halber Größe vorgezeichnet ist.
(1 cm des Schnittes entspricht 2 cm der Originalgröße).

Das Beispiel der Abbildung zeigt sowohl eine Verlängerung des Strickteils, als auch eine Verbreiterung der Schultern.



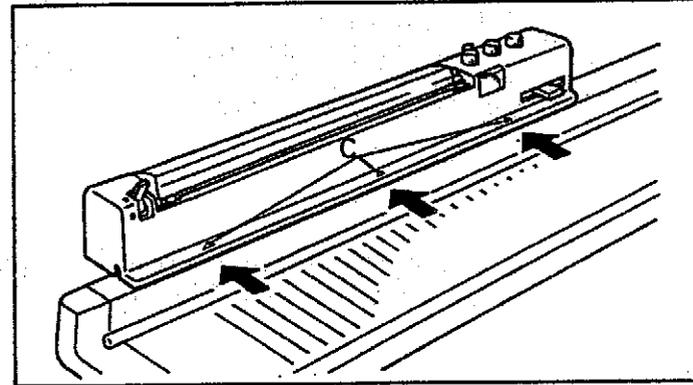
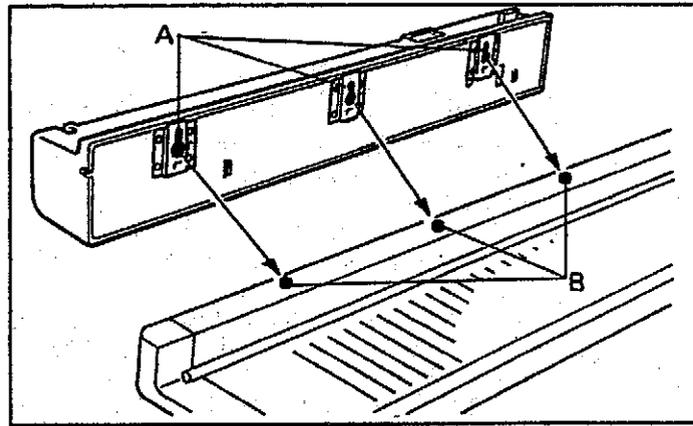
AUFSETZEN DES SCHNITTLERS

Der Schnittleser wird ohne zu schrauben ebenso einfach wie der Reihenzähler mit den Öffnungen "A" in die dafür vorgesehenen Befestigung-Schrauben "B" aufgesteckt und nach hinten geschoben.

Die ▼-Markierungen "C" auf dem Schnittleser erleichtern das Aufsetzen.

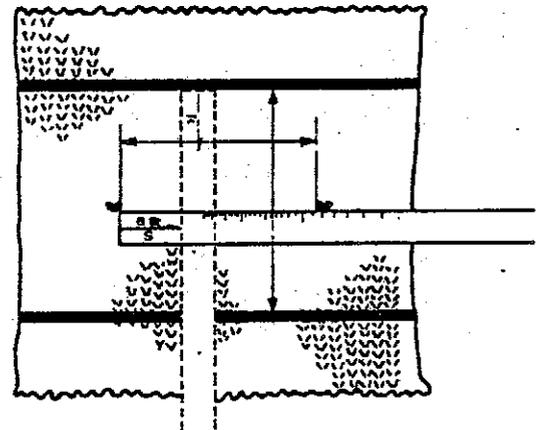
Zu beachten:
Falls auf der Maschine nur 2 Befestigungs-Schrauben vorhanden sind, wird der Schnittleser auf diese beiden Schrauben aufgesetzt.

Der Schnittleser kann beliebig rechts oder links auf die Maschine aufgesetzt werden.



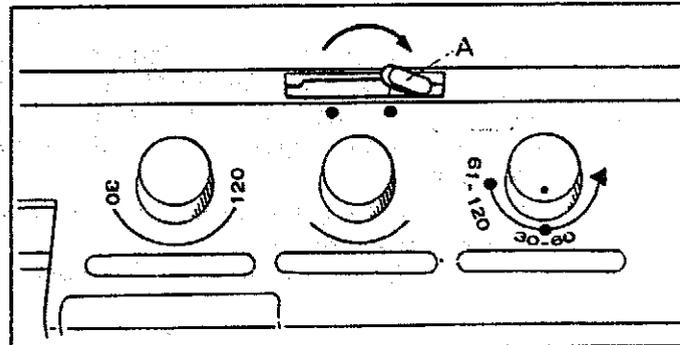
ARBEITEN MIT DEM SCHNITTLER

1. Zuerst muß eine Maschenprobe gestrickt werden, wie in der zur Maschine gehörenden Bedienungs-Anleitung beschrieben.

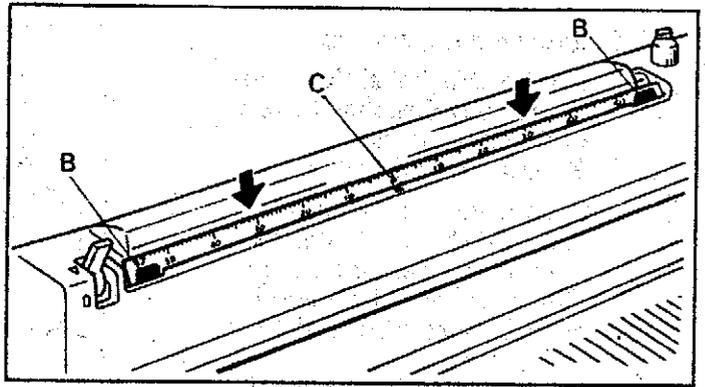


2. Den Größen-Wahlhebel nach rechts stellen in Pos. A = 1/2, da alle vorgedruckten Schnitte in halber Größe sind. (Dem Schnittleser können aber auch Schnitte in Original-Größe = 1/1 eingegeben werden, dann ist dieser Hebel nach links auf 1/1 zu stellen.
3. Das richtige Maschenband mit der gleichen Nummer wie der durch die Maschenprobe ermittelten Maschenanzahl pro 10 cm auswählen.

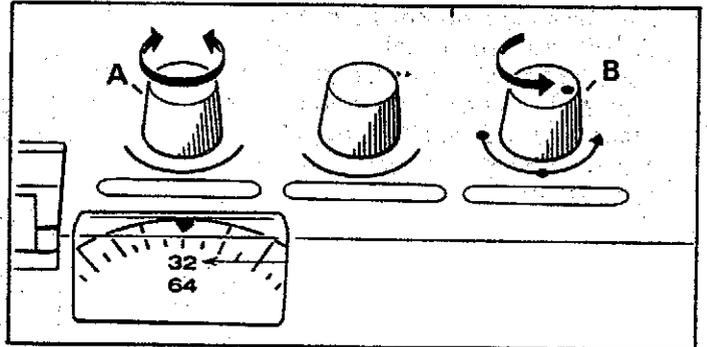
Zum Beispiel:
Hat die Maschenprobe eine Anzahl von 17 Maschen pro 10 cm ergeben, dann ist auch das Maschenband mit der Nummer 17 (links oben) zu verwenden.



4. Das ausgewählte richtige Maschenband ist als Skala in den Schnittleser einzustecken. Dazu mit der Nummer links oben so hinter die Maschenband-Halter "B" einstecken, daß die "0" in der Mitte exakt über der Markierung "C" steht.

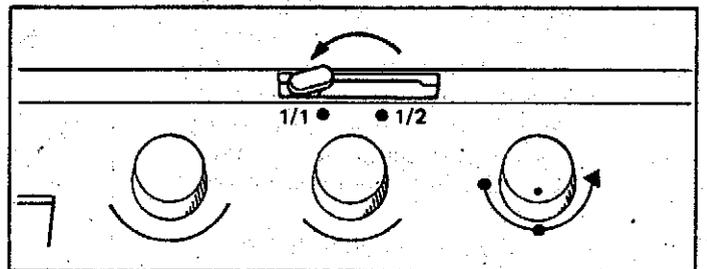


5. Einstellung der Reihenanzahl. Zuerst den Reihen-Umstellknopf "B" in Pfeilrichtung mit seinem roten Punkt auf die ◀-Markierung stellen, da sich sonst der Reihen-Einstellknopf "A" nicht drehen läßt. Mit dem Reihen-Einstellknopf "A" auf der Reihenskala exakt unter der roten ▼-Markierung die Reihenanzahl einstellen, die sich aus der Maschenprobe pro 10cm ergab.



* Wenn die anhand der Maschenprobe einzustellende Reihenanzahl weniger als 30 Reihen beträgt, muß die doppelte Reihenanzahl eingestellt werden. Zum Beispiel: Ergibt die Maschenprobe 23 Reihen pro 10cm, ist die Reihenskala auf 46 einzustellen.

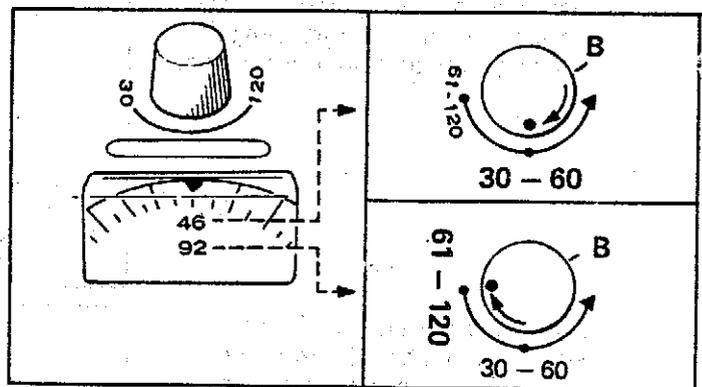
In einem solchen Fall muß dann der Umstellhebel nach links auf 1/1 umgestellt werden.



6. Einstellung der Reihen-Gruppe

* Liegt die Reihenanzahl der Maschenprobe zwischen 30 und 60, dann ist der Reihen-Umstellknopf "B" auf die Gruppe 30 - 60 einzustellen. Auf der Reihenskala gilt in diesem Fall stets die obere der zwei übereinanderstehenden Zahlen.

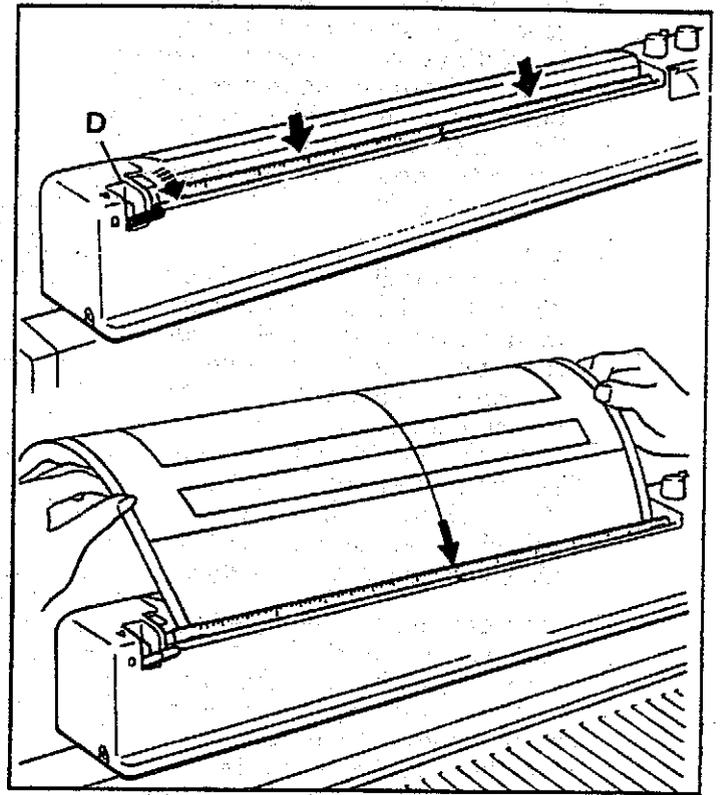
* Liegt die Reihenanzahl der Maschenprobe zwischen 61 und 120, dann ist der Reihen-Umstellknopf "B" auf die Gruppe 61 - 120 einzustellen. Auf der Reihenskala gilt in diesem Fall stets die untere der zwei übereinanderstehenden Zahlen.



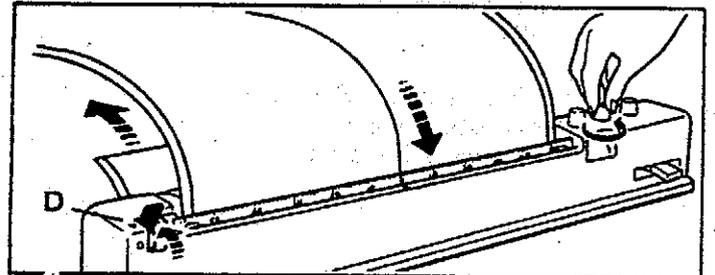
7. Eindrehen des Schnittes

- Den Feststellhebel "D" zum Öffnen des Eingabeschlitzes nach unten auf die ▀-Markierung stellen.
- Das ausgewählte Schnittmuster an beiden Seiten fassen und mit der Unterkante hinter dem Maschenband in den Eingabeschlitz einführen.

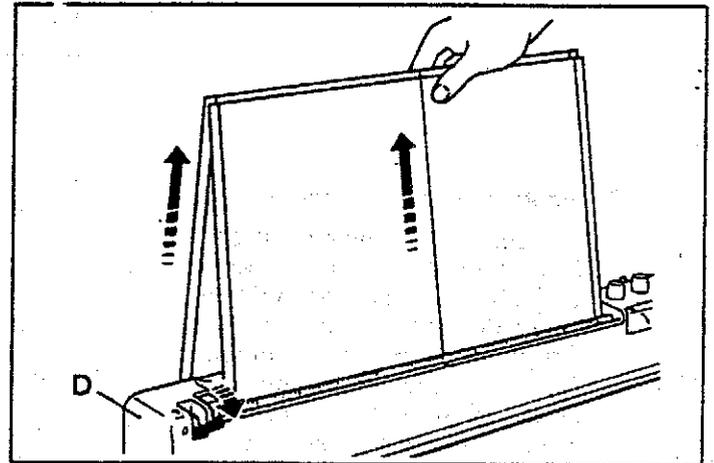
Für den Ungeübten ist es einfacher, das Maschenband dazu aus dem Schnittleser zu entnehmen, damit der Eingabeschlitz besser zu überblicken ist. Es darf dann aber nicht vergessen werden, das Maschenband sofort wieder richtig einzusetzen.



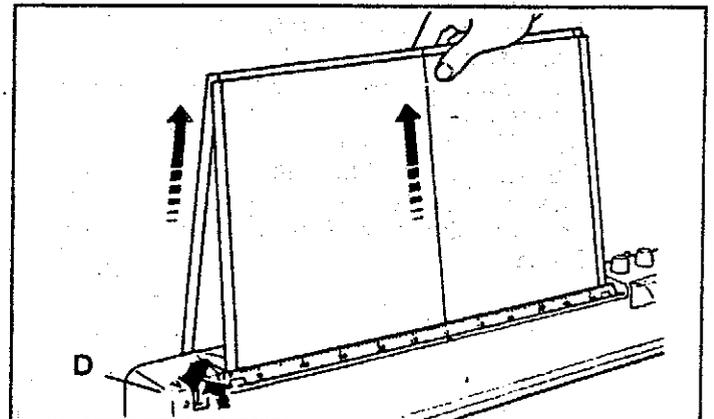
- Den Schnitt ca. 5 - 6 cm in den Schnitt-Eingabeschlitz einstecken, dann den Feststell-Hebel "D" wieder auf die ▼-Markierung legen. Mit dem Schnitt-Eindrehknopf (mittlerer Knopf) den Schnitt in Pfeilrichtung weiterdrehen bis dieser am hinteren Schlitz wieder herauskommt.



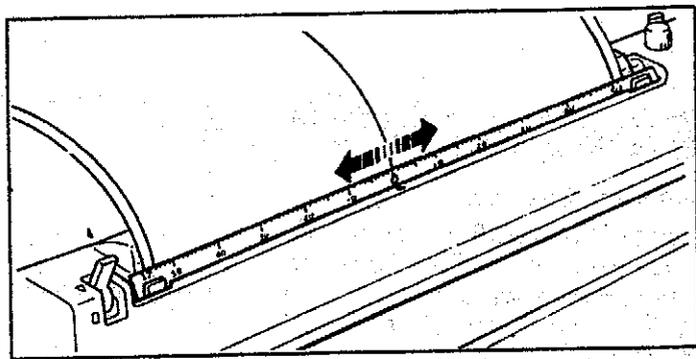
- Den Schnitt wieder lösen, dazu den Feststell-Hebel "D" nach vorne auf ▴-Markierung stellen. Schnittende soweit hochziehen bis Schnittanfang und Schnittende die gleiche Länge haben und die Schnitt-Mittellinien genau übereinander liegen.



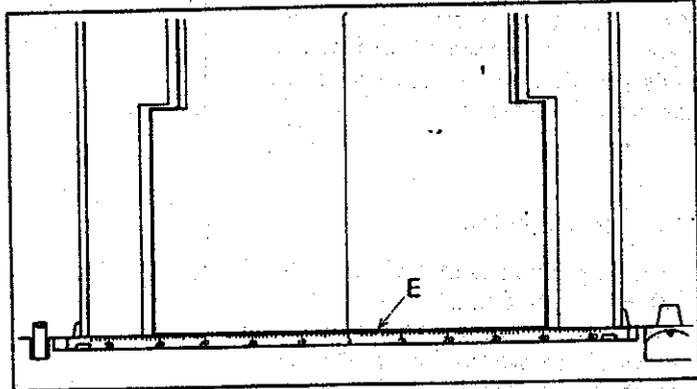
- Zum Ausrichten den Schnitt straff nach oben halten und den Schnitt seitlich ggfs. verschieben bis die Schnitt-Mittellinie exakt über der ▲-Markierung des Schnittlesers liegt. Dann den Schnitt wieder feststellen, Feststell-Hebel "D" wieder auf ▼-Markierung.



* Schnitt-Mittellinie, Maschenbandmitte "0" und die ▲ -Markierung des Schnittlesers müssen unbedingt genau übereinander liegen.

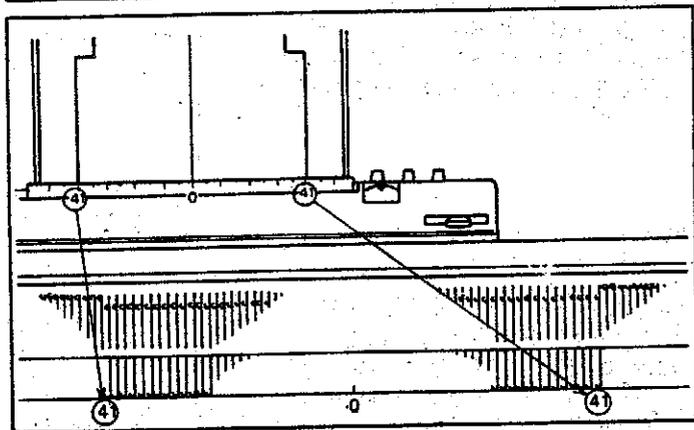


- Den Schnitt mit dem Scharfknopf (mittlerer Knopf) zurückdrehen bis die Schnitt-Anfangslinie "E" genau waagrecht über dem Maschenband liegt.

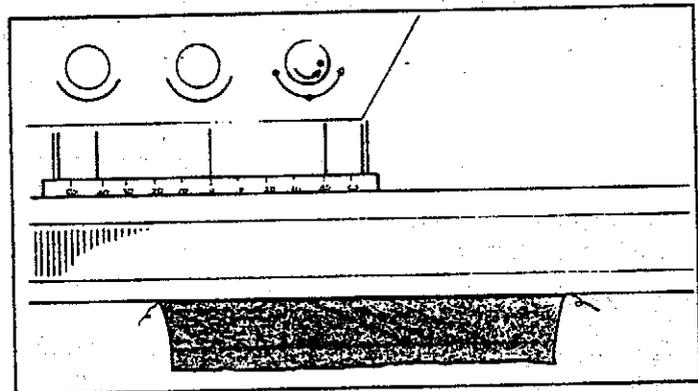


8. Arbeiten mit dem Schnittleser

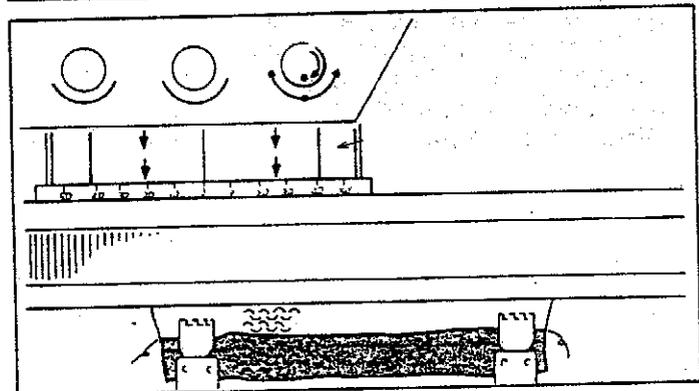
- die erforderliche Maschenanzahl ist jetzt abzulesen und zwar an der Stelle, wo die senkrechte Seitenlinie des Schnittes auf das Maschenband stößt. Sollte die senkrechte Linie zwischen zwei Maschen liegen, wird die nächst größere Maschenanzahl angeschlagen.
- Erforderliche Maschenanzahl auf beiden Seiten von der Maschinenmitte anschlagen.



- Zum Stricken der Kontrastfarbe wird der Schnitt festgestellt, dazu den Umstell-Knopf (rechter Knopf) auf ◀ -Markierung stellen. Mit einigen Reihen Kontrastfarbe beginnen, dann 1 Reihe mit dem Anschlag-Hilfsfaden stricken.



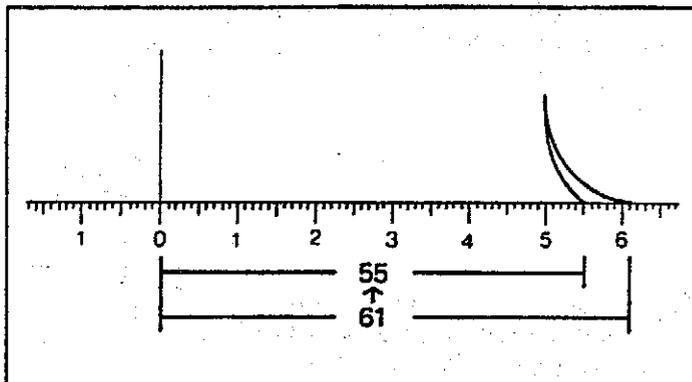
- Jetzt mit der Hauptfarbe nach Schnitt stricken. Dazu den Umstell-Knopf zurückstellen, damit der Schnitt transportiert. Ohne Ab- oder Zunahmen (siehe Schnitt) stricken, solange die Schnittlinie gerade verläuft. Der Schnitt wird bei jeder Reihe automatisch weitertransportiert.



Was ist zu tun, wenn die Schnittlinie nicht gerade verläuft?

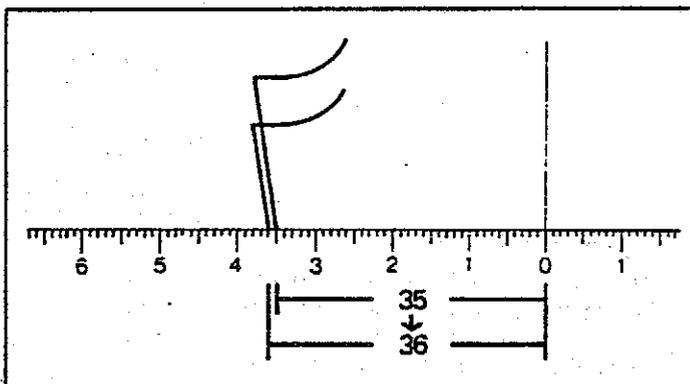
Maschen abnehmen

Wenn die Schnittlinie sich nach innen verändert, müssen Maschen abgenommen werden.
61 Maschen waren bisher auf der Maschine in Strick-Pos.
Die Schnittlinie kreuzt jetzt die Zahl 55 des Maschenbandes, das heißt, 6 Maschen müssen jetzt abgenommen werden.



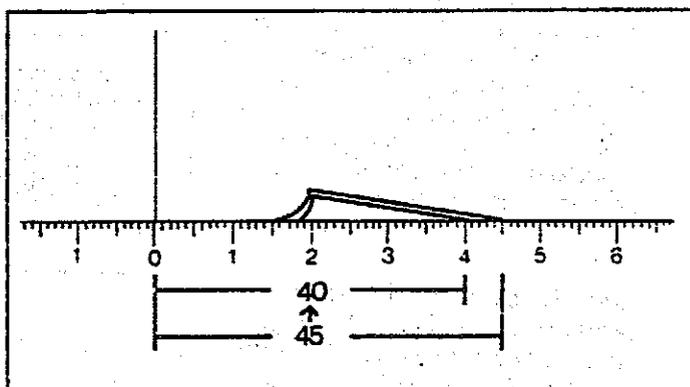
Maschen zunehmen

Wenn die Schnittlinie sich nach außen hin verändert, müssen Maschen zugenommen werden.
35 Maschen waren bisher auf der Maschine in Strick-Pos.
Die Schnittlinie kreuzt jetzt die Zahl 36 des Maschenbandes, das heißt, 1 Masche muß zugenommen werden.



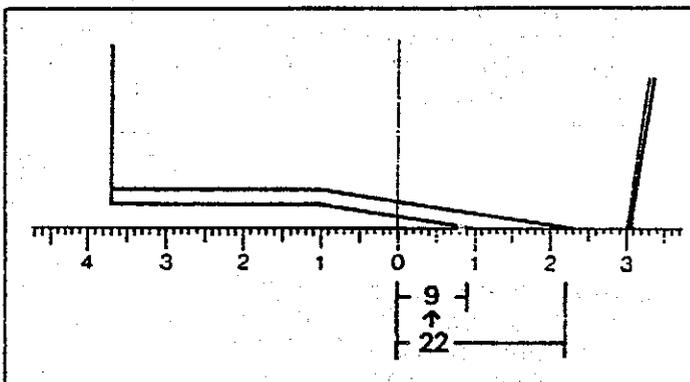
Maschen abnehmen mit verkürzten Reihen

45 Maschen sind in Strick-Pos.
Die Schnittlinie kreuzt jetzt die Zahl 40, das heißt, jetzt müssen 5 Maschen auf der entgegengesetzten Seite des Strickschlusses in D-Pos. geschoben werden.



Maschen zunehmen mit verkürzten Reihen

22 Maschen sind rechts der Maschinenmitte in D-Pos. Bei der nächsten Reihe kreuzt die Schnittlinie die Zahl 9 rechts der Maschinenmitte, das heißt, jetzt müssen 13 Nadeln zwischen 9 und 22 von der D-Pos. in die C-Pos. gebracht werden, damit diese wieder mitstricken.



Hals-Abnahmen

Bei Halsausschnitten muß die Arbeit geteilt und jede Seite separat beendet werden.

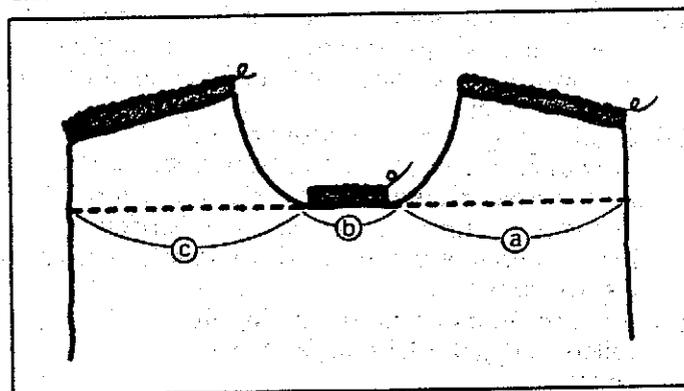
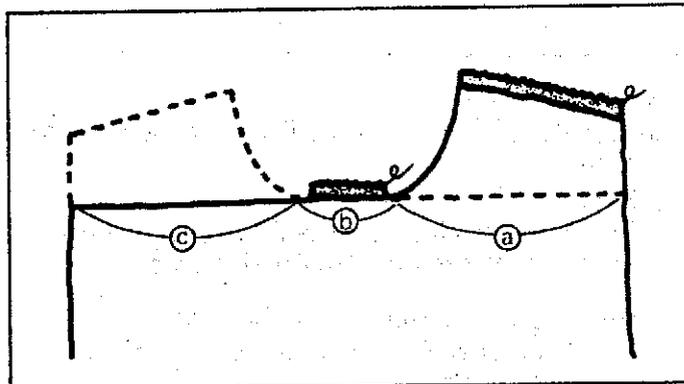
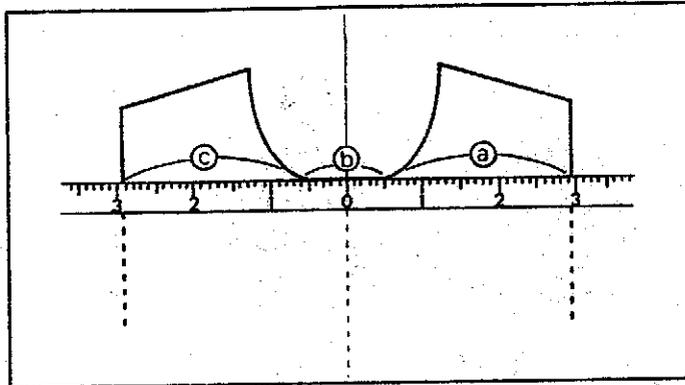
Die Maschen werden in drei Gruppen aufgeteilt. Zuerst wird eine Seite beendet, dann die mittleren Maschen auf Kontrastfarbe abgestrickt, dann die 2. Seite beendet.

* Wenn das Strickschloß zu Beginn des Halsausschnittes auf der linken Seite steht, wird zuerst die linke Seite und dann die rechte Seite beendet.

Strickschloß steht rechts, Maschen der Maschengruppe © und ⑥ werden in D-Pos. geschoben. Für die Halsabnahmen der Schnittlinie folgen, Schulterabnahmen mit verkürzten Reihen arbeiten und mit einigen Reihen Kontrastfarbe beenden und abwerfen.

Schnitt zurückdrehen bis Halsausschnittbeginn, dann den Schnitt feststellen, Reihen-Umstellknopf auf ◀-Markierung stellen. Die mittlere Maschengruppe ⑥ mit einigen Reihen Kontrastfarbe beenden und abwerfen.

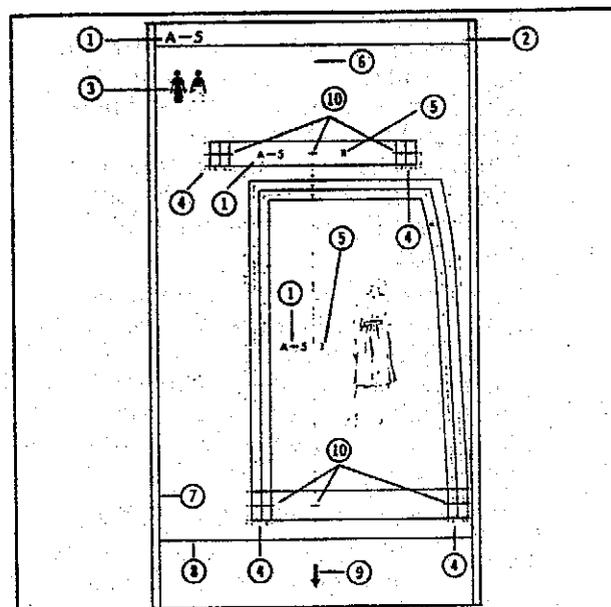
Jetzt die linke Seite mit Maschengruppe © beenden. Schnitt lösen, Reihen-Umstellknopf wieder einstellen. Für die Halsabnahmen der Schnittlinie folgen, Schulterabnahmen mit verkürzten Reihen arbeiten und ebenfalls mit einigen Reihen Kontrastfarbe beenden und abwerfen.



HINWEISE ZU DEN SCHNITTEN

Die auf den Schnitten angegebenen Zeichen und Linien sind hier am Beispiel des Schnittes A-5 beschrieben.

- ① Schnitt-Nummer
- ② Schnitt-Seiten-Nummer
- ③ Maß-Tabelle
- ④ Größen-Angabe m. Buchstaben
- ⑤ Schnitt-Teil i. römischen Zahlen
- ⑥ Schnitt-Mittel-Linie
- ⑦ Linker Rand
- ⑧ Horizontale Grundlinie (z. Ausrichten)
- ⑨ Laufrichtung
- ⑩ Bruchkante





Auf den folgenden Seiten wird ein Pull-over-Schnitt Schritt für Schritt beschrieben, weil bei einem Pullover fast alle Techniken vorkommen, die für den Schnittleser erforderlich sind.

Falls der Pullover mit einer Lochkarten-Maschine gestrickt wird, sind in der folgenden Anleitung der Einfachheit halber alle zu berücksichtigenden Punkte unter **Muster** beschrieben.

Rückenteil – Schnitt I

Den Schnitt für das Rückenteil in den Schnittleser eindrehen.

- (1) Bund
Erforderliche Maschenanzahl für einen Rippenbund anschlagen und den Bund stricken.
- (2) Vom Bund bis zum Armlochbeginn
Ohne Ab- oder Zunahmen bis zum Ärmlochbeginn stricken.
- Muster** Musterkarte eindrehen, auf Reihe 1 feststellen, Muster programmieren, Musterkarte lösen, Muster-Schalthebel auf gewünschte Musterart einstellen.
- (3) Ärmlochbeginn bis Schulterbeginn
Für das Ärmloch beidseitig Maschen abnehmen, dann weiterstricken bis zum Schulterbeginn.
- (4) Schulterabnahmen bis Halsausschnittbeginn.
Für die Schulter beidseitig Maschen mit verkürzten Reihen abnehmen.
- (5) Für den Halsausschnitt die Arbeit teilen und jede Seite separat beenden.

Muster Musterkartenreihe notieren.

- * Wenn das Strickschloß rechts steht, wird die rechte Seite zuerst gestrickt.
- * Wenn das Strickschloß links steht, wird die linke Seite zuerst gestrickt.

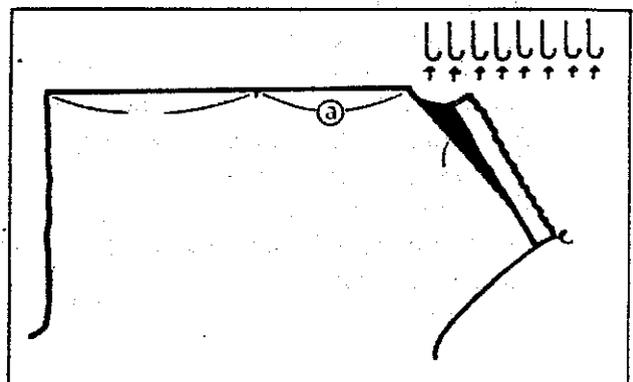
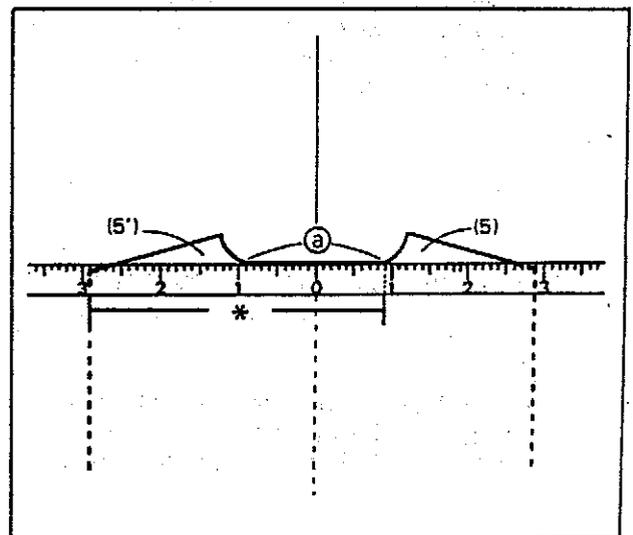
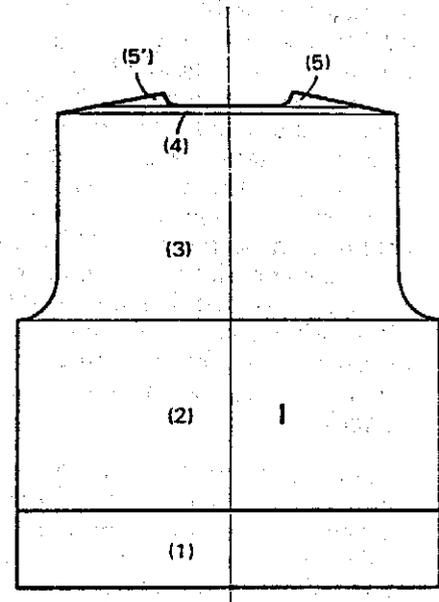
Strickschloß steht rechts.

Maschen links der Maschinenmitte und in diesem Fall 9 Maschen rechts der Maschinenmitte (die mit * bezeichneten Maschen) in D - Pos. bringen.
Erforderliche Halsmaschen abketten
erforderliche Schultermaschen mit verkürzten Reihen (Nadeln in D - Pos.) arbeiten.

Wenn über dem Maschenband keine Schnittlinien mehr zu sehen sind, ist die rechte Seite beendet. Über die in D-Pos. geschobenen Maschen der rechten Schulter einige Reihen Kontrastfarbe stricken und abwerfen. Die leeren Nadeln zurück in A-Pos. schieben.

2. Seite ab Arbeitsteilung stricken.

Muster Musterkarte auf die vorher notierte Musterreihe zu Beginn des Halsausschnittes zurückdrehen und feststellen.



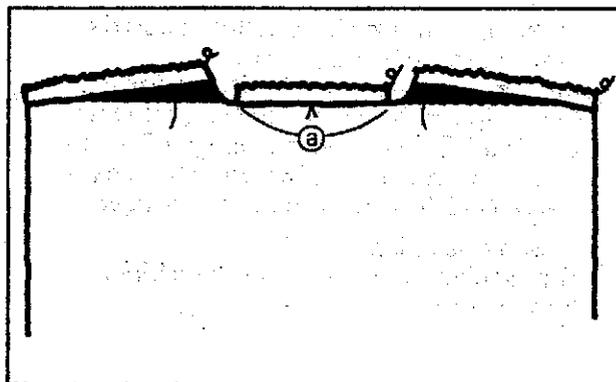
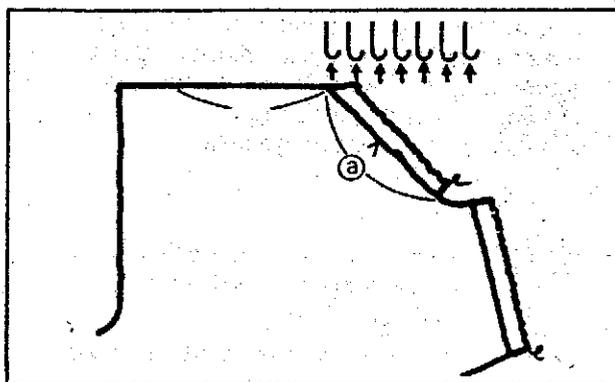
Schnitt bis zum Halsausschnittbeginn zurückdrehen und feststellen.

Halsmaschen mit Kontrastfarbe abstricken. Halsmaschen (a) rechts und links der Maschinenmitte in Strick-Pos. bringen, Maschinenmitte mit Kontrastfarbe markieren und die Maschen mit einigen Reihen Kontrastfarbe abstricken. Leere Nadeln zurück in A-Pos. schieben.

Strickschloß auf die rechte Maschinen-Seite bringen.

Muster Musterkarte lösen und den Muster-Schalthebel auf die entsprechende Musterart einstellen.

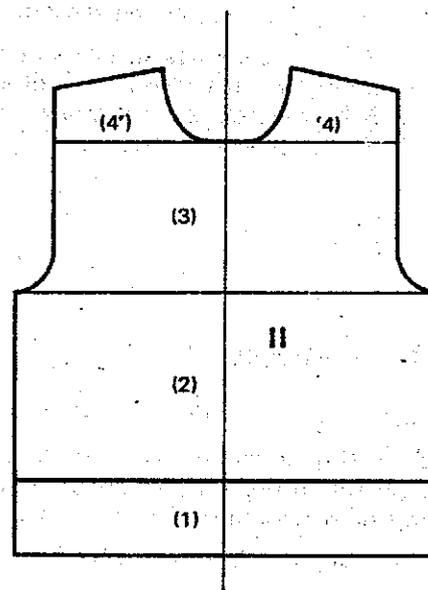
Schnitt lösen, Halsmaschen abketten und die Schulter mit verkürzten Reihen arbeiten. (Nadeln in D - Pos. schieben) Die linken Schultermaschen ebenfalls mit Kontrastfarbe beenden.



Vorderteil – Schnitt II

Den Schnitt für das Vorderteil in den Schnittleser eindrehen.

(1) - (3) - Stricken wie für das Rückenteil beschrieben bis zum Beginn des Halsausschnittes.



(4), (4') Halsausschnittbeginn

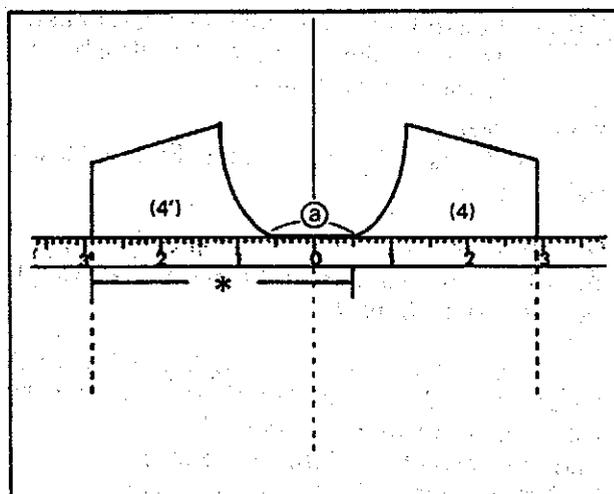
Wenn das Strickschloß rechts steht, wird zuerst die rechte Seite gestrickt.

Arbeit teilen und jede Seite separat beenden.

Muster Musterreihe notieren.

Maschen links der Maschinenmitte und in diesem Fall 5 M rechts der Maschinenmitte (die mit * bezeichneten Maschen) in D - Pos. bringen.

Halsmaschen abnehmen, siehe Schnitt. Ab Schulterbeginn gleichzeitig Maschen mit verkürzten Reihen abnehmen.



Die in D-Pos. geschobenen Schultermaschinen mit einigen Reihen Kontrastfarbe beenden und abwerfen. Leere Nadeln zurück in A-Pos schieben.
2. Seite ab Arbeitsteilung stricken.

Muster Musterkarte auf die notierte Musterreihe zurückdrehen und feststellen.

Schnitt bis zum Halsausschnittbeginn zurückdrehen und feststellen.

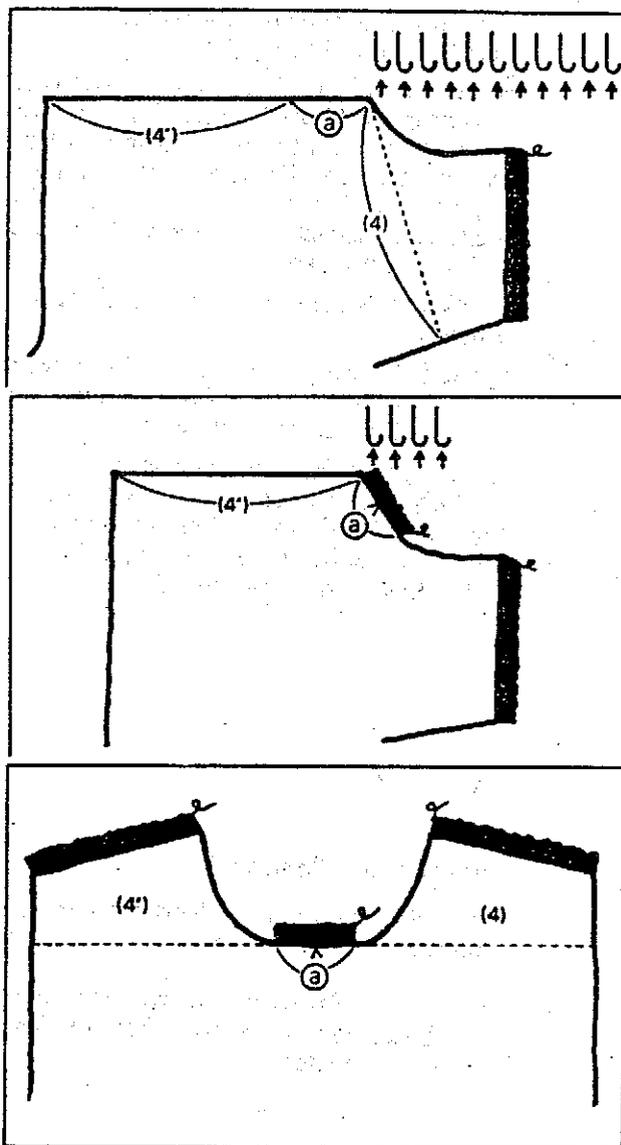
Halsmaschen mit Kontrastfarbe abstricken. Halsmaschen ② rechts und links der Maschinenmitte in Strick-Pos. bringen, Maschinenmitte markieren und die Halsmaschen mit einigen Reihen Kontrastfarbe abstricken und abwerfen. Leere Nadeln zurück in A-Pos. bringen

2. Seite beenden.

Strickschloß auf die rechte Maschinen-Seite bringen.

Muster Musterkarte lösen und den Muster-Schalthebel auf die entsprechende Musterart einstellen.

Schnitt lösen, Halsmaschen abketten, Schulter mit verkürzten Reihen abnehmen. Schultermaschinen mit einigen Reihen Kontrastfarbe beenden.



Ärmel – Schnitt III

Den Schnitt für den Ärmel in den Schnittleser eindrehen.

Schnitt feststellen, Maschenanschlag mit einigen Reihen Kontrastfarbe, Maschenanzahl entsprechend Schnitt, dann 1 Reihe mit dem Anschlaghilfsfaden stricken.

(1) Von der Kontrastfarbe bis Armkugelbeginn

Muster Musterkarte eindrehen und feststellen, Musterreihe programmieren, Muster-Schalthebel auf die entsprechende Musterart einstellen.

Schnitt lösen.

Für die Armschräge auf beiden Seiten Maschen zunehmen, siehe Schnitt.

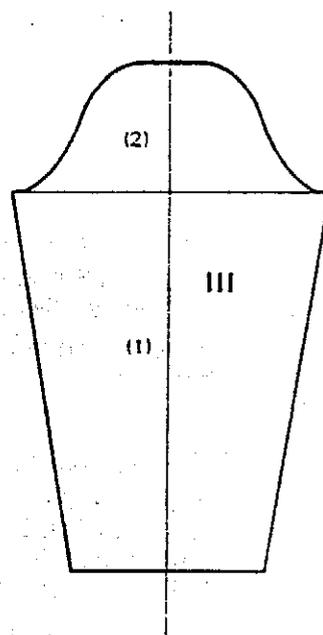
(2) Armkugel

Für die Armkugel und auf beiden Seiten Maschen abnehmen, siehe Schnitt.

Wenn über dem Maschenband keine Schnittlinien mehr zu sehen sind, ist der Ärmel beendet. Armkugelmitte

(Maschinenmitte) markieren und die restlichen Maschen abketten.

2. Ärmel ebenso nach dem gleichen Schnitt stricken.



Die fertigen Teile aufstecken und prüfen ob die Weite und die Länge den gewünschten Maßen entspricht, dann dem Material entsprechend die Teile leicht dämpfen.

Armbund – Schnitt IV

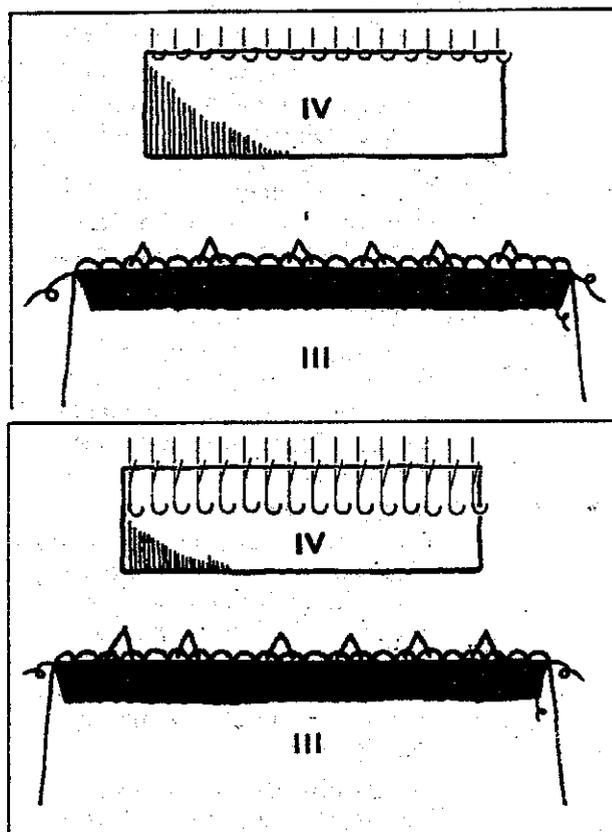
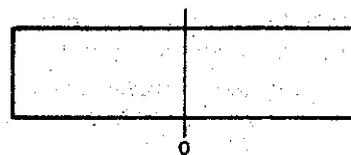
Den Schnitt für den Armbund in den Schnittleser eindrehen.

Erforderliche Maschenanzahl entsprechend Schnitt, für ein Rippenbündchen anschlagen. Armbund stricken, erforderliche Strickreihen gemäß Schnitt.

Armrandmaschen mit dem Armbund verbinden.

Nadeln in D-Pos. schieben und die Bundmaschen vor das Abstreifer-Gitter bringen. Die Maschen müssen hinter den geöffneten Nadelzungen liegen. Armrandmaschen mit dem linken Maschenbild vorn gleichmäßig verteilt über die gleiche Nadelanzahl in die Nadelhaken einhängen.

Die Bundmaschen hängen jetzt hinter den geöffneten Zungen und die Armrandmaschen hängen vorne in den Nadelhaken. Die Nadeln jetzt von Hand nach hinten in die B-Pos. schieben. Die Bundmaschen gleiten jetzt über die Armrandmaschen und nur eine Masche ist jetzt noch im Nadelhaken. Die Maschen mit der Nähnaedel im Steppstich von Hand abketten.



Halsblende – Schnitt V

Zuerst die rechte Schulter schließen. Den Schnitt für die Halsblende in den Schnittleser eindrehen.

Erforderliche Maschenanzahl (siehe Schnitt) anschlagen und die Halsblende im Rippenmuster stricken.

Die Halsblende mit einigen Reihen Kontrastfarbe beenden und abwerfen. Nadeln bleiben in B-Pos.

Halsblende mit dem Halsrand verbinden.

Halsrandmaschen mit dem rechten Maschenbild vorn gleichmäßig verteilt in die leeren in B-Pos. stehenden Nadeln einhängen.

Nadeln in D-Pos. schieben und das Strickteil hinter die geöffneten Nadelzungen zum Abstreifer-Gitter hinschieben.

Die Maschen der Halsblende über die gleiche Nadelanzahl in die Nadelhaken einhängen. Die Nadeln von Hand von der D-Pos. zurück in die B-Pos. schieben, die Maschen gleiten über die sich schließenden Nadelhaken und nur noch die Halsblendenmaschen sind jetzt im Nadelhaken.

Diese Maschen von Hand mit der Nähnaedel im Steppstich abketten.

Verarbeitung:

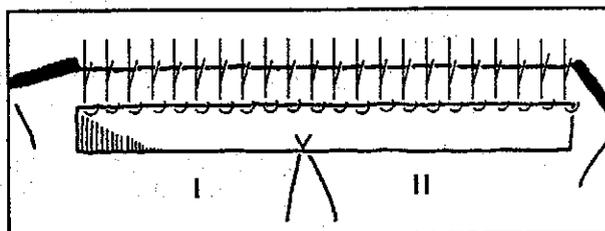
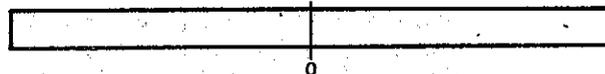
Linke Schulter schließen wie rechte Schulter.

Seiten-, Arm- und Blendennähte schließen.

Strickteil auf die linke Seite umdrehen und die Ärmel einstecken.

Ärmel mit Hinterstichen einnähen.

Das fertige Teil noch einmal leicht dämpfen.



Stricken mit Schnittmuster in Originalgröße

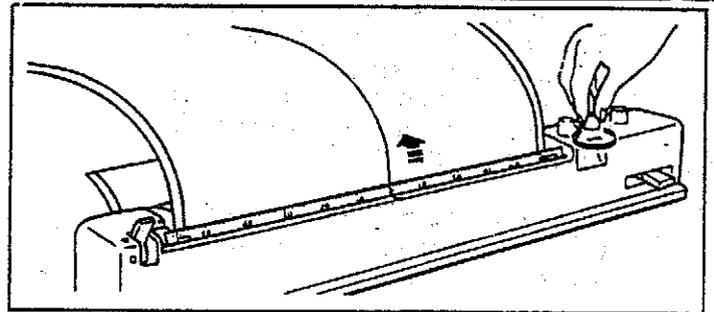
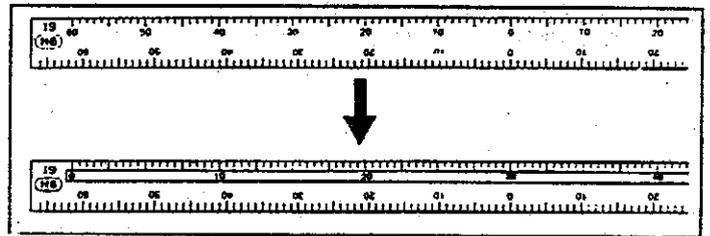
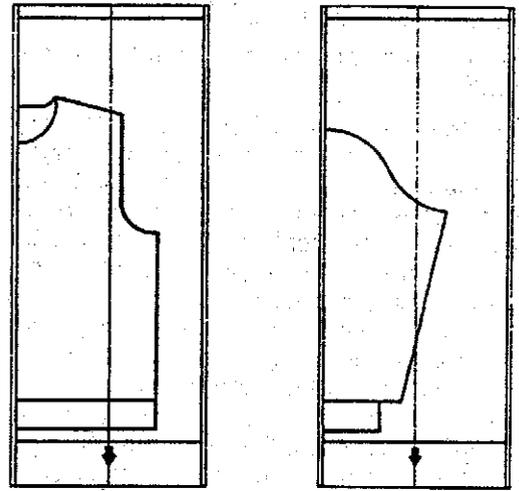
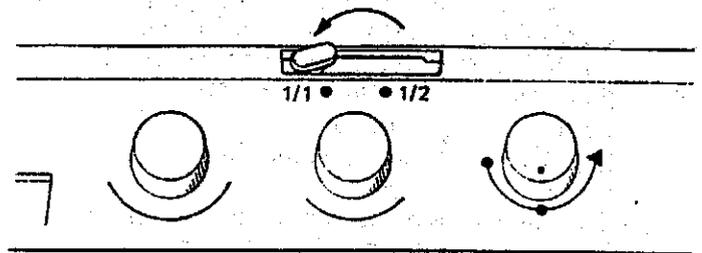
Der Schnittleser ist umstellbar von Halber-Schnittgröße auf Original-Schnittgröße.

1. Den Umstellhebel nach links auf 1/1 Original-Größe umstellen.
2. Das Schnittpapier kann eine Breite bis zu 33 cm haben. Ein halbes Rückenteil bzw. Vorderteil oder Ärmel in Original-Größe auf das Papier aufzeichnen. Die linke senkrechte Linie ist die Maschinenmitte. Der Maschenanschlag erfolgt auf beiden Seiten der Maschinenmitte "0".
3. Einstellen der Reihenanzahl
Wenn der Umstellhebel auf 1/1 steht, wird die Reihenanzahl wie bei der Maschenprobe ermittelt eingestellt.
4. Maschenband
Die dem Schnittleser beiliegenden Maschenbänder sind mit der 0 in der Mitte für einen ganzen Schnitt in halber Größe konzipiert. Für Schnitte in Original-Größe müssen Maschenbänder mit einer anderen Skalen-Einteilung verwendet werden.

* Maschenbänder für Original-Schnitt-Größen sind als Extra-Zubehör erhältlich.

WAS TUN WENN ...

Wenn Reihen aufzutrennen sind, muß der Schnitt um die gleiche Reihenanzahl zurückgedreht werden, wie Reihen aufgetrennt wurden. Mit dem (mittleren) Schnitt-Eindrehknopf den Schnitt zurückdrehen. Der Schnitt-Eindrehknopf rastet beim Drehen nach jeder Reihe hörbar ein.



Wenn der Größen-Wahlhebel auf 1/2 steht

Den Schnitt um die aufgetrennte Reihenanzahl zurückdrehen.	Reihen-Umstellknopf 30 - 60	
Den Schnitt um die Hälfte der aufgetrennten Reihen zurückdrehen.	Reihen-Umstellknopf 61 - 120	

Wenn der Größen-Wahlhebel auf 1/1 steht

Den Schnitt um die doppelte der aufgetrennten Reihenanzahl zurückdrehen.	Reihen-Umstellknopf 30 - 60	
Den Schnitt um die aufgetrennte Reihenanzahl zurückdrehen. (Immer eine gerade Reihenanzahl auftrennen.)	Reihen-Umstellknopf 61 - 120	